

Telefon: 089/233 - 92189
Telefax: 089/233 - 92400

Stadtkämmerei
SKA-HAI/1

Städtisches Klinikum München GmbH (StKM)

**Modifizierung der regelmäßigen Berichterstattung
zum Geschäfts- und Sanierungsverlauf an den Stadtrat**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11594

Beschluss des Finanzausschusses vom 05.06.2018 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis		Seite
I.	Vortrag des Referenten	2
1.	Modifizierung der regelmäßigen Berichterstattung an den Stadtrat	2
2.	Beteiligungssteuerung Juli-Bericht und Ziele	3
3.	Beteiligungssteuerung Oktober-Bericht und Ziele	6
II.	Antrag des Referenten	8
III.	Beschluss	8

I. Vortrag des Referenten

1. Modifizierung der regelmäßigen Berichterstattung an den Stadtrat

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist die Modifizierung der regelmäßigen Berichterstattung an den Stadtrat zum Geschäfts- und Sanierungsverlauf der StKM. Die Vollversammlung des Stadtrats hatte dazu am 08.07.2014 (Beschluss des Sanierungskonzepts 2022) sowie am 29.07.2015 (Beschluss des Sanierungsumsetzungskonzepts) u.a. beschlossen, dass das Betreuungsreferat den Stadtrat über den Geschäfts- und Sanierungsverlauf quartalsweise informiert sowie außerordentlich bei Vorkommnissen von besonderer Bedeutung. Entsprechend wurde dem Stadtrat seither umfassend viermal jährlich zum Quartalsbericht der StKM, zum Sanierungscontrolling, zum Risikomanagement sowie zum Quartalsbericht der BVQ-StKM berichtet. Inklusive Stellungnahme der Stadtkämmerei umfassten diese Berichte (inkl. Anlagen) zuletzt jeweils über 200 Seiten. Hinzu kamen quartalsweise Berichte zur Kosten- und Terminalsituation der Großbaumaßnahmen (mit Kostenobergrenze – siehe Sitzungsvorlage 14-20 / V 07712 vom 14.12.2016).

Im Quartalsbericht zum Sanierungs- und Geschäftsverlauf für den Berichtszeitraum Juli – September 2017 (Bekanntgabe vom 12./13.12.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10396) hatte die Stadtkämmerei als Handlungsempfehlung vorgeschlagen, das Berichtswesen auf wesentliche Inhalte zu konzentrieren und entsprechende Vorschläge zur Kürzung des Berichtsformats für die Gremien auszuarbeiten. Die Stadtkämmerei hat sich daher im Einvernehmen mit der Geschäftsführung der StKM entschlossen, die Berichte für den Empfänger komfortabler zu gestalten, ohne auf wesentliche Inhalte und erforderliche Steuerungsoptionen zu verzichten. Gleichzeitig soll die StKM hinsichtlich der ressourcenaufwendigen Erstellung der Berichte entlastet werden. Dies kann einerseits durch eine Modifizierung der Berichtsinhalte bzw. des Berichtsumfangs, im Wesentlichen aber durch eine Anpassung der Berichtsfrequenzen erfolgen.

Trotz laufender Sanierung bis voraussichtlich 2027 vertritt die Stadtkämmerei die Auffassung, dass anhand der vorliegenden Planungsunterlagen (10-jährige Unternehmensplanung 2018-2027) sowie des umfassenden laufenden Controllings des Sanierungsverlaufs durch das Betreuungsreferat eine Berichterstattung an den Stadtrat zweimal jährlich im Rahmen der Berichte zureteiligungssteuerung - inkl. der Berichterstattung zu den Großbauprojekten (mit Kostenobergrenze) - den Erfordernissen entspricht. Dies entspricht auch dem "üblichen" regelmäßigen Berichtswesen der Beteiligungsgesellschaften an den Stadtrat und selbstverständlich erfolgen darüber hinaus Berichte an die Gesellschafterin bei "besonderen" Vorkommnissen. Die Modifizierung der Berichterstattung an den Stadtrat soll dazu beitragen, den Aufwand für die Erstellung von Berichten bei der StKM zu reduzieren und gleichzeitig die Informa-

tionen an den Stadtrat auf wesentliche Sachverhalte zu komprimieren. Die Stadtkämmerei schlägt daher nachfolgend dargestellte Änderungen bzgl. der Berichterstattung an den Stadtrat vor.

2. Beteiligungssteuerung Juli-Bericht und Ziele

Die etablierten Inhalte des Juliberichts werden beibehalten. Die bisher separate Berichterstattung zu den Quartalen Q4 Vorjahr (Basis vorläufiger Jahresabschluss inkl. Informationen zur Unternehmensplanung) und Q1 laufendes Jahr (mit Kurzbewertung des aktuellsten Standes vor Beschlusserrstellung bei relevanten Abweichungen) werden in den Julibericht integriert. Zu den Positionen Ertrags- und Leistungsentwicklung, Personal, Material, (Groß-)Bau- und Investitionsmaßnahmen und Sanierungsverlauf wird im Julibericht umfassender als bisher berichtet. Die quartalsweisen Berichte zum Geschäfts- und Sanierungsverlauf zu Q4 Vorjahr (inkl. Unternehmensplan) und Q1 laufendes Jahr (je ca. 200 Seiten) sowie die separaten Quartalsberichte zu den Großbaumaßnahmen (je ca. 30-40 Seiten) sollen künftig entfallen. Der Umfang des Juliberichts wird sich durch die Änderungen voraussichtlich um max. 30 auf insgesamt ca. 80 Seiten erweitern.

Folgende Gegenüberstellung gibt einen Überblick über die vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen (grau hinterlegt) im Julibericht.

Künftige Berichtsinhalte		Bisherige Berichtsinhalte	
Basisinformationen der Gesellschaft		Basisinformation der Gesellschaft	
Geschäftsentwicklung Vorjahr, Unternehmensplanung lfd. Jahr und Verlauf bis Q1 lfd. Jahr (wesentliche Unternehmensdaten inkl. 5-Jahresrückblick / -darstellung)		Geschäftsentwicklung Vorjahr und Unternehmensplanung lfd. Jahr (wesentliche Unternehmensdaten inkl. 5-Jahresrückblick / -darstellung)	
	Ertrags- und Leistungsentwicklung (inkl. sonstiger betrieblicher Erträge, Fallzahlen und Auslastung)		Fallzahlen
	Personalaufwand und -vorhaltung (inkl. Anzahl der Beschäftigten)		Auslastung
	Materialaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand		Anzahl der Beschäftigten

Künftige Berichtsinhalte		Bisherige Berichtsinhalte	
Bau- und Investitionsmaßnahmen a.) Großbauprojekte (mit Kostenobergrenze) <ul style="list-style-type: none"> • Klinikum Bogenhausen • Klinikum Harlaching • Klinikum Schwabing b.) Sonstige Bau- und Investitionsmaßnahmen (inkl. Labor Klinikum Neuperlach)	Bilanz, Eigenkapital, Finanzierung, Liquidität (inkl. Angaben zum Cashflow und zu den Bilanzkennzahlen)	Investitionen / Finanzierung / Bilanzkennzahlen	Investitionen
			Finanzierung (Cashflow)
Entwicklung Betriebs-(EBITDA) u. Jahresergebnis sowie Anhangstabelle mit Erfolgsrechnung und Haushaltsdaten		Daten der Erfolgsrechnung und Haushaltsdaten	
Verlauf Sanierungsmaßnahmen (Fokusmaßnahmen)		- - -	
Finanzhilfedaten (Vorjahr)		Finanzhilfedaten (Vorjahr)	
	Sichtbare Finanzhilfen		Sichtbare Finanzhilfen
	Nicht sichtbare Finanzhilfen		Nicht sichtbare Finanzhilfen
	Finanzhilfekoeffizient		Finanzhilfekoeffizient
Branchenvergleich (Vorjahr)		Branchenvergleich (Vorjahr)	
Energetische Maßnahmen (Vorjahr)		Energetische Maßnahmen (Vorjahr)	
Wesentliche Entscheidungen und Ereignisse (Vorjahr)		Wesentliche Entscheidungen und Ereignisse (Vorjahr)	
Risikomanagement		Risikomanagement	
Korruptionsprävention		Korruptionsprävention	

Künftige Berichtsinhalte		Bisherige Berichtsinhalte	
Ziele		Ziele	
	Zielerreichung Vorjahr		Zielerreichung Vorjahr
	Finanzpolitische Ziele		Finanzpolitische Ziele
	Sanierungsziele		Sanierungsziele
	Qualitäts- u. Leistungsziele		Qualitäts- u. Leistungsziele
	Stellungnahme der SKA zur Zielerreichung		Stellungnahme der SKA zur Zielerreichung
	Voraussichtliche Zielerreichung lfd. Jahr		Voraussichtliche Zielerreichung lfd. Jahr
	Ziele Folgejahr		Ziele Folgejahr
Unterbeteiligungen (Vorjahr)		Unterbeteiligungen (Vorjahr)	
	MediCenter GmbH		Medicenter GmbH
	BVQ-StKM GmbH		---
Chancen / Risiken (lfd. Jahr)		Chancen / Risiken (lfd. Jahr)	
Steuerungs- und Handlungsempfehlungen		Steuerungs- und Handlungsempfehlungen	
Anhangstabellen:		Anhangstabellen:	
	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsdaten Beschäftigten Bilanzdaten Finanz- und Investitionsplan Erfolgs- und Haushaltsrechnung Finanzdatenhilfe Kreditaufnahmen 		<ul style="list-style-type: none"> Leistungsdaten Beschäftigten Bilanzdaten Finanz- und Investitionsplan Erfolgs- und Haushaltsrechnung Finanzdatenhilfe Kreditaufnahmen
Management Letter		Management Letter	

3. Beteiligungssteuerung Oktober-Bericht und Ziele

Die etablierten Inhalte des Oktoberberichts sollen beibehalten werden und die bisher separat erfolgte Berichterstattung zum Quartal Q2 laufendes Jahr (mit Kurzbewertung des aktuellsten Stands vor Beschlusserstellung bei relevanten Abweichungen) wird integriert.

Zu den Positionen Ertrags- und Leistungsentwicklung, Personal, Material, (Groß-)Bau- und Investitionsmaßnahmen und Sanierungsverlauf wird im Oktoberbericht umfassender als bisher berichtet. Die quartalsweisen Berichte zum Geschäfts- und Sanierungsverlauf zu Q2 und Q3 laufendes Jahr (je ca. 200 Seiten) sowie die separaten Quartalsberichte zu den Großbaumaßnahmen (je ca. 30-40 Seiten) sollen künftig entfallen. Der Umfang des Oktoberberichts wird sich durch die Änderungen voraussichtlich um max. 30 auf insgesamt ca. 60 Seiten erweitern.

Folgende Gegenüberstellung gibt einen Überblick über die vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen (grau hinterlegt) im Oktoberbericht.

Künftige Berichtsinhalte		Bisherige Berichtsinhalte	
Basisinformationen der Gesellschaft		Basisinformation der Gesellschaft	
Geschäftsentwicklung bis Q2 und Forecast lfd. Jahr (wesentliche Unternehmensdaten inkl. 5-Jahresrückblick / -darstellung)		Prognose der Geschäftsentwicklung lfd. Jahr (wesentliche Unternehmensdaten inkl. 5-Jahresrückblick / -darstellung)	
	Ertrags- und Leistungsentwicklung (inkl. sonstiger betrieblicher Erträge, Fallzahlen und Auslastung)		Fallzahlen
	Personalaufwand und -vorhaltung (inkl. Anzahl der Beschäftigten)		Auslastung
	Materialaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand		Anzahl der Beschäftigten
	Bau- und Investitionsmaßnahmen a.) Großbauprojekte (mit Kostobergrenze)		-----
	<ul style="list-style-type: none"> • Klinikum Bogenhausen • Klinikum Harlaching 		Investitionen / Finanzierung / Bilanzkennzahlen
			Investitionen

Künftige Berichtsinhalte		Bisherige Berichtsinhalte		
	<ul style="list-style-type: none"> Klinikum Schwabing b.) Sonstige Bau- und Investitionsmaßnahmen (inkl. Labor Klinikum Neuperlach)			
	Bilanz, Eigenkapital, Finanzierung, Liquidität (inkl. Angaben zum Cashflow und zu den Bilanzkennzahlen)			Liquidität
	Entwicklung Betriebs-(EBITDA) u. Jahresergebnis (inkl. Tabelle zur Erfolgsrechnung)	Daten der Erfolgsrechnung		
	Verlauf Sanierungsmaßnahmen			
Branchenvergleich		Branchenvergleich		
Wesentliche Entscheidungen und Ereignisse		Wesentliche Entscheidungen und Ereignisse		
Risikomanagement		- - -		
Ziele		Ziele		
	Zielerreichung Vorjahr (Rest)		Zielerreichung Vorjahr (Rest)	
	Voraussichtliche Zielerreichung lfd. Jahr		Voraussichtliche Zielerreichung lfd. Jahr	
	Ziele Folgejahr		Ziele Folgejahr	

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung I, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Dem Stadtrat wird anstelle einer quartalsweisen Berichterstattung zum Geschäfts- und Sanierungsverlauf der StKM sowie der quartalsweisen Berichterstattung zu den Großbauprojekten (mit Kostenobergrenze) ab sofort zweimal jährlich im Rahmen der Berichte zur Beteiligungssteuerung im Juli und Oktober entsprechend der im Vortrag dargestellten Inhalte berichtet.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Ernst Wolowicz
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. mit III. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei HAI/1
z. K.

V. Wv. Stadtkämmerei HAI/1

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Geschäftsführung der Städt. Klinikum München GmbH (StKM)
z. K.

Am.....

Im Auftrag